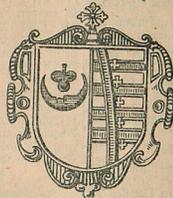


# General-Anzeiger

Erscheint  
wöchentlich 3mal, Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.

für Kemberg,  
Bad Schmiedeberg  
und Umgegend.



Verkundigungsblatt  
Königl. u. städt. Behörden  
sowie vieler Gemeinden.

Inserate  
kosten die fünfspaltige Zeitspalte  
oder deren Raum 12 Pf.

Beilagen  
erscheinen wöchentlich: Aushängendes  
Unterhaltungsblatt und des „Land-  
manns Sonntagblatt“.  
Einzelne Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 143.

Kemberg, Donnerstag, den 3. Dezember 1914.

16. Jahrg.

## Die deutsche Offensive.

Die großpreussischen Reden französischer  
Presseorgane von einem bald zu erwartenden  
Umsturz der Kriegslage an der französisch-  
belgischen Grenze sind verflucht. Die Ent-  
wicklung der kriegerischen Operationen auf dem  
nordwestlichen Kriegsschauplatz bietet keine Aus-  
sichten auf ein Zurückdrängen der erprobteren  
deutschen Mauer, die anstatt nach rückwärts  
zuweichen, schrittweise vorgerückt wird. Um  
den Besitz der Stadt Ypern wird noch hart-  
näckig gerungen; von beiden Seiten sind neue  
Verstärkungen herangebracht worden, die Be-  
schreibung durch schwere Artillerie nimmt ihren  
Fortgang. Englische und französische Schiffe  
haben sich der flandrischen Küste wiederholt ge-  
nähert und die dortigen Dörfer sind bestän-  
digen Beschüssen ausfindig zu machen. Das ist der  
seidenschnurartige Faden, der die beiden Armeen  
zusammenhält und nicht ohne Gefahr zu durch-  
schneiden ist. Fremde Militärkritiker sind einmütig der Meinung, daß die in  
den deutschen Stellungen erkennbaren unvollstän-  
digen Vorbereitungen auf eine unmittelbar bevor-  
stehende deutsche Offensive hindeuten. In  
einem Schweizer Blatt wird hierzu geschrieben:  
„Gelingt an einer Stelle von vitaler Bedeutung  
ein breit vorgetragener Durchbruch, so bricht  
voranschreitend die ganze Front zusammen.  
Auch die Möglichkeit eines Generalangriffs,  
besser eines Generalschlags, besteht nicht, so  
bedrohlich, gemindert die schonbar planmäs-  
sigen deutschen Frontangriffe eine Bestär-  
kung. Es wäre ein Verlegen des Angriffes  
von Ort zu Ort, um gleichmäßig herananzukom-  
men und dann zu einer bestimmten Zeit alles  
zum Generalschlag anzuheben, also zu einer  
Wiederholung des Doppeler Sturmes in ge-  
wolltem Ausmaß. Wäre ein solches Unter-  
nehmen nicht beinahe phantastisch in seinen  
Ansprüchen an seine Leistung als eines taktischen  
Kombinationsstückes, man könnte dies wirklich  
für die stille Majestät der deutschen Heeres-  
leitung halten.“

Die Berichte aus Westfalen lassen erkennen,  
daß auch dort nach einem großangelegten Of-  
fensivplan gegen die kampfbereite russische Heer-  
macht vorgegangen wird. In einem aus Thorn  
vom 28. November datierten Armeebefehl des  
zum Generalschlag ernannten Oberbe-  
fehlshabers von Hindenburg wird festgestellt,  
daß in gelagerten schweren Kämpfen die Of-  
fensive des an Zahl überlegenen Gegners zum  
Stehen gebracht sei. Dadurch ist der zur  
Unterstützung des bei Lovitz auf Haupt-  
geleiteten Russenheeres herangezogenen Ver-  
stärkungen zunächst ein Abwehraman entgegen-  
gestellt worden. Neue Vorstöße der Russen  
sind wie aus dem Großen Hauptquartier vom  
29. November gemeldet wird, abgewiesen worden.  
Nicht nur das, die deutschen Truppen sind  
zum Gegenangriff übergegangen und waren,  
wie die obere Heeresleitung in gewohnter  
Zurückhaltung vor dem Auszug einer großen  
Mittion kurz und bündig bemerkt, „erfolgreich“.  
Schon zwei Tage vorher waren infolge der  
Minderzahl der Russen zwischen Lodz und Lodow  
60 000 Gefangene, 100 Geschütze und gegen  
200 Waffenzugtiere in mehrere Hände ge-  
fallen, doch hatten die Russen neue Heeres-  
massen in die Schlachtrichtung vorgeschoben, so  
daß der Misserfolg noch fortwährt.

Daß im Augen gegen die russische Heer-  
macht in der Gegend von Lodow eine wichtige  
Entscheidung nahe, wird von deutscher wie von  
russischer Seite behauptet. Der russische Gene-  
ralstab warnt vor verfrühten Erfolgsaussagen,  
ist aber davon überzeugt, daß die Russen die  
Siege bleiben werden. Die Feinde mögen in  
ihrem Optimismus verharren, bis die Lasten der  
Welt die Entscheidung nicht werden. Die  
Vertrauen lassen sich nicht trennen von  
den Verdritten auf die bewährten Feldherrenale  
des Generalschlagmanns von Hindenburg und  
desen von keinem Dämon zurückgedrängten  
Truppen sämtlicher Kavallerie. Der Kaiser  
ist auf dem Kriegsschauplatz im Osten geist,  
um in unmittelbarer Nähe Zuge zu sein

eines Entscheidungskampfes, durch den das  
russische Heer hoffentlich in Trümmern  
geschlagen wird. Die Anwesenheit des aller-  
höchsten Kriegsherrn wird die gegen den Feind  
marschierenden Truppen an die höchsten Stellung-  
nahmen ermahnen, sie mit dem Feuer vaterlän-  
discher Begeisterung durchdringen und in ihnen  
das Bewußtsein schärfen, daß in ihren Siegen  
das Wohlfühl für die völlige Befreiung  
von der aus dem Osten sich heranwühlenden  
wilden Heeresflut enthalten ist.

## Vom Kriege.

### Eine glänzende deutsche Waffentat.

Der Kaiser an der Front.  
Großes Hauptquartier, 1. Dezember. An-  
stehend an den russischen Generalstabbericht  
vom 29. November wird über eine Episode in  
den für die deutschen Waffen so erfolgreichen  
Kämpfe bei Lodz festgestellt: Die Teile der  
deutschen Kräfte, welche in der Gegend östlich  
Lodz gegen rechte Flanke und Rücken der  
Russen im Kampfe waren, wurden ihrerseits  
vorüber durch starke von Osten und Süden her  
vorgerückte russische Kräfte im Rücken ernst-  
lich bedroht. Die deutschen Truppen waren  
angeführt des vor ihrer Front stehenden Fein-  
des lehrte und schlugen sich in verblühenden  
erweiterten Kämpfen durch den von den Russen  
bereits gebildeten Ring. Hierbei brachten sie  
12 000 gefangene Russen und 25 eroberte  
Geschütze mit, ohne selbst auch nur ein Ge-  
schütz einzubüßen. Auch fast alle eigenen Ver-  
wunden wurden mitgeführt. Die Verluste  
waren nach Lage der Sache natürlich nicht  
leicht, aber doch keine „ungeheuren“. Dies  
sei eine der schönsten Waffentaten des Feld-  
zuges.

Großes Hauptquartier, 1. Dezember. Der  
Kaiser besichtigte gestern bei Gumbinnen und  
Dachstein unsere Truppen in Dampfen und  
deren Stellungen. Dorthin Heeresleitung.

Ein neuer Vorstoß gegen Arras.

Kopenhagen 1. Dezember. Politiken meiden  
aus Paris: Die Deutschen bereiten einen neuen  
Vorstoß gegen Arras vor. Nach einem Vor-  
läufigen Telegramm soll die deutsche Heeres-  
leitung nicht weniger als 700 000 Mann hier  
zusammengeschoben haben. Bedeutende Ver-  
stärkungen werden nach dem Süden entandt. Die  
Verbindungen haben eine energische Offensive  
eingeleitet. Südlich von Ypern besetzten sie mehrere  
Vorposten, die von den Deutschen geräumt  
wurden. Unter den deutschen Truppen in  
Westland herrscht große Aktivität.

Die Heimkehr der Wiener Wehrpflichtigen.  
Als eine erfreuliche Mitteilung der deutschen  
Erfolge aus Russisch-Polen darf es angesehen  
werden, daß nach einer Mitteilung der „Bo-  
hmerische Nachrichten“ laut Verfügung des  
Oberbefehlshabers Ost die Wehrpflichtigen der  
Jahresklassen 1895/97, die am 11. November  
nach Wien eingetroffen sind, in Sicherheit gebracht  
wurden, wieder in ihre Heimat zurückgeführt  
diesem, sonst sie nördlich der Warthe (d. h.  
der Linie Schwedt) (Pommern) — Schrimm —  
Wolzen — Thorn) wohnen. Auf Wunsch können  
die Wehrpflichtigen sofort einzeln reisen, wenn  
sie es nicht vorziehen, sich einem Sammeltrans-  
port anzuschließen. Es ist zu hoffen, daß in  
wenigen Tagen die Erlaubnis zur Rückkehr  
auch an die übrigen Wehrpflichtigen südlich  
der Warthe und östlich der Bzabinski-Polen-  
Grenze ausgedehnt werden kann.

### Holländische Verteidigungsmaßnahmen gegen England.

Aus Amsterdam wird unterm 30. November  
gemeldet: Die holländische Regierung trifft  
umfangreiche militärische Maßnahmen, um die  
Provinz Seeland, welche die Scheldemündung  
umfaßt, gegen einen etwaigen Angriff Englands  
in Verteidigungszustand zu setzen. Die Zahl  
der Schwere Geschütze in den Forts von Wijn-  
singhen und Terneuzen wurde erheblich vermehrt,  
alle Garnisonen verstärkt. Die Blätter dürfen  
nichts über die in Seeland getroffenen Maß-

regeln veröffentlichen. Man glaubt, daß Eng-  
land nur nach einem Vorwand sucht, um einen  
Streit mit Holland vom Zaune zu brechen,  
der ihm gelohnt würde, die Scheldemündung  
bei Wijnzingen zu forcieren und die deutsche  
Besatzung in Antwerpen zu bedrohen (W. 3.)  
Das rheinische Oberhaus gegen England.  
Frankfurt a. M., 1. Dezember. Die Frank-  
furter Ztg. meldet aus Berlin unter dem 5.  
Oktober: Der König Wilhelm II., das be-  
zogene Oberhaus, legt, nachdem am 3. Ok-  
tober die betanzelten Mitglieder dieser Körper-  
schaft sämtliche Reden gehalten haben, der  
Regierung eine Denkschrift vor, in der die  
Verantwortlichkeit Englands an der Verletzung  
der Neutralität Chinas durch Japan dar-  
gelegt wird.

### Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg den 2. Dezember 1914  
Folge einer Verfügung des Herrn Re-  
gierungspräsidenten vom 31. Oktober 1914 ist  
es den Schulen unterlagt, Stahlheben, Näh-  
maschinen u. englischen Fabrikats zu benutzen.  
Diese Verfügung wird von allen Volksschulen  
freudig begrüßt werden. Die Geschäfte han-  
deln also in ihrem eigenen Interesse, wenn sie  
keine englischen Fabrikate mehr führen.

\* Aus der Verlostischen. Musikleiter Frie-  
drich Wilhelm Runge-Seeger, verm. Musik-  
leiter Richard Haly-Seeger, gefallen. Ge-  
freiter der Reserve Otto Magnus-Schmiebeberg,  
bisher vermisst, ist wieder zur Truppe zurück.  
Pionier Fritz-Lehmann-Kemberg, verm. Wehr-  
mann Otto Dietrich-Kemberg, verm. Kriegs-  
freiwilliger Karl Bütenschön-Protau, verm.  
Wehrmann Richard Frenzel-Neuhagen, verm.  
Kriegsfreiwilliger Emil Schubert-Schmiebeberg,  
gefallen. Kriegsfreiwilliger Paul Lange-Schmie-  
beberg, verm. Kriegsfreiwilliger Erich Hoch-  
Schmiebeberg, verm. Musikleiter Otto Mittel-  
Schmiebeberg, verm.

\* Kriegsdroh. Mit dem 1. Dezember ist  
die Bundesratsverordnung vom 28. Oktober in  
Kraft getreten, wonach Roggenbrot nur in  
Bestand Kartoffeln verwendet werden  
dürfen und von diesem Tage an auch Weizen-  
brot einen Zusatz von Roggenmehl enthalten.  
\* Zustellung von Hebergewicht. Wie wir  
hören, soll bei vorpflichtigen Hebergewichten  
fortan über die Hebergewichte der vorge-  
schriebenen Gewichtsgrenze bis zu 10 Prozent des  
Nennwertes hinweggelassen werden, so daß  
nämlich, solange das Hebergewicht 250 Gramm  
beträgt, ein Hebergewicht von 25 Gramm  
und bei Zulassung von 500 Gramm Hebergewicht  
ein Hebergewicht von 50 Gramm gestattet ist.  
Brot, im Gewicht von 50 bis 275 Gramm  
während der Zeit, wo auch 500 Gramm-  
Brot zugelassen sind, 10 Prozent.

Kleinwittenberg. Verunglückt ist der im  
Gienwert Juhl beschäftigte Arbeiter August  
dabei, daß ihm sämtliche Ohren ins Auge  
spritzte. Der Verunglückte wurde in eine Klinik  
nach Halle gebracht, da die Verletzung des Auges  
die Einwirkung der Sehkraft befürchten läßt.  
Gotha, 30. Nov. (Der „nächtl. Heber-  
hole“ der Verwundeten). Hier erkrankte sich  
dieser Tage folgendes reizende Geschickliche:  
Es ist gegen 12 Uhr nachts, soeben ist in der  
Waldschloßstraße ein Zug mit Verwundeten zu  
einem kurzen Aufenthalt eingelaufen, und ge-  
schäftig eilen die Damen vom Liebesgöndendienst  
mit ihrem Spender den Zug entlang, aus dem  
sie überall schmerzliche Hände strecken. Be-  
sonders eine mit einem Rosenkranz gekochter  
Gier findet „reizendes Abgab“. Einigen leicht  
Verwundeten in einem der letzten Wagen, aus  
dem sie vernünftiger herankommen, ist der Ab-  
schick gewiß schon zu groß und sie fürchten sich  
selbst; denn lachend rufen sie: „Nächtlicher  
Heberhole, bitte uns nicht vergessen!“ und mit  
einem freundlichen Lächeln werden die Aufsen-  
den gleich von der Dame versorgt. Der  
„nächtliche Heberhole“ ist kein anderer als die  
Herzogin von Koburg-Gotha, welche an  
keinen Verwundetenange fehlt, und wenn es  
um Witterstadt ist...

Dörfles bei Koburg. Weil ihr Bräutigam  
im Felde gefallen ist, ließ sich am Sonntag  
die 19jährige Wäckerin von hier von einem  
Zuge überfahren. Sie war sofort tot.

### Dessau. Stadverordneten-Sitzung

am 1. Dezember 1914.  
Anwesend sind 3 Magistratsmitglieder und  
11 Stadverordnete. Herr Jahn eröffnet kurz  
nach 7 Uhr die Sitzung. Nach Verlesung des  
Protokolls der letzten Sitzung wird in die  
Tagesordnung eingetreten.

1. Die Veranschaulichung (nicht Kenntnis) von  
Kostenermittlungsprotokollen, die von der Bilanz  
der Kleinbahn für das Rechnungsjahr 1913/14.  
Daselbst ist mit einem Reingewinn von  
6929.28 M. ab. Hierbei teilt Stadverordneter  
Herr Krantzsch mit, daß nach dem Beschluß  
der Stellvertreterversammlung von der Verteilung  
einer Dividende in diesem Jahre abgesehen  
werden, vielmehr der ganze Betrag, d. h. infolge  
des Krieges im laufenden Jahre mit einer er-  
höhten Wiedereinnahme zu rechnen sein wird,  
für nachträgliche Rechnung vorgetragen werden  
soll. 2. Von einer Anzeige der Frektion der  
deutschen Postkassen in Agan am Laganer See  
über die Postkassen dieser Art.

2. Vergabe von Baumarbeiten. Diese  
werden dem Zimmermann Wilhelm Delater zu  
den bisherigen Preisen und Bedingungen über-  
tragen.

3. Rechnungen der Kleinrenten und der  
Elektrizitätskasse 1913/14 zur Entlastung des  
Rechnungslegers. Diefelben sind vor der von  
der Veranschaulichung dazu gemachten Kommission  
geprüft und für richtig befunden. Herr Dehler  
wird Entlastung erteilt.

4. Abänderung des Beschlusses wegen Ver-  
gütung für Schreihülfe. Der Beschluß vom  
16. Oktober wird in seinem ersten Teile auf-  
rechterhalten, während der zweite Teil dahin  
abgeändert wird, daß in den Etat 300 M. für  
seiner Vergütung des Herrn Bürgermeister  
eingesetzt werden.

5. Zulagsverteilung auf Verpachtung der  
Kleinrentenwirtschaft. Es sind im ganzen nur  
zwei Gebote abgegeben, und zwar von der  
bisherigen Pächterin, der Wittwe des Alt-  
Bauerer, mit 900 M. und dem Glasermeister  
August Bessig mit 750 M. Der Zuschlag  
wird der ersteren erteilt. Gegen entspricht  
die Veranschaulichung dem Wunsch derselben,  
die Pachtzeit anstatt auf sechs auf zwölf Jahre  
festzusetzen.

### Literatur.

(Alle hier empfohlenen Bücher, Zeitschriften, usw.  
können durch die Expedition des „Gen.-Anz.“ ohne  
Preiszuschlag bezogen werden.)

Unter die ganze Welt umfrierender Krieg  
verändert auch die geistigen und menschlichen Inter-  
essen der Frauwelt von Grund aus. In den Din-  
gen der Mode heißt die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl in den großen an die  
Verbindungen der Mode wie in einer reichen illu-  
strierten Zeitschrift getragenen unterrichten und beleh-  
renden Stoffes allgemeiner Natur stellt die Nummer  
5 der im 31. Jahrgange stehenden angelegenen Zeitschrift  
„Mode und Haus“ die Parole nicht nur Schönheit,  
sondern zugleich auch Sparlichkeit, und in allen an-  
deren Fragen des Lebens und Anders denken sich in  
dieser Zeit die Interessen der Frauen durchaus mit  
denen der Männer. Sowohl





## Bekanntmachung

Die Deputations- und Wegeaufnahmen sowie der Transport der Landfeuerzüge und des Schneepfluges für 1915 sollen  
**Montag, den 7. Dezember 1914, vorm. 9 Uhr**  
 im Ratshaus verhandelt werden.  
 Kemberg, den 2. Dezember 1914.

Der Magistrat. J. V. Krautwurst

Das Landsturm-Ersatz-Bataillon Nr. 5 in Altengrabow, Truppenübungsplatz, fertig am 5. Dezember d. Jt. eine Sendung von Weihnachtspaketen als Privatgut für die Militärverwaltung an die mobilen Landsturm-Infanterie-Bataillone Halle 1, Halle 2 und Naumburg, sowie an das mobile Landsturm-Infanterie-Bataillon Sangerhausen ab.

Bis zu diesem Termin sind Privatpakete der Angehörigen an das Landsturm-Ersatzbataillon Nr. 5 zu schicken.  
 Dieselben müssen eine doppelte Umhüllung tragen. Die innere Umhüllung hat die Adresse des Empfängers und des hier. mobilen Landsturm-Infanterie-Bataillons zu tragen und die äußere Umhüllung die des Landsturm-Ersatzbataillon Nr. 5 in Altengrabow (Bez. Magdeburg). Die Verpackung von Fleischwaren, die leicht verderben, hat zu unterbleiben.  
 Bezirkskommando

## Montag, den 7. Dezember

kommen im Forstrevier **Thieleshalde** etwa  
**1000 Stück Weihnachtsbäume**  
 zum meistbietenden Verkauf. Zusammenkunft **Thieleshaldehaus**, vormittags 11 Uhr.

Die Forstverwaltung  
 G. Bohlenz, Revierförster

## Rabatt-Spar-Verein Kemberg

Die Einlösung der Rabattmarken erfolgt im Hause unseres Mandanten, des  
 Cellermeisters **Ernst Wend, Wittenbergstr. 32** vom  
**7. bis einschließlich 12. Dezember**  
 vormittags von 10 bis 1 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
 Der Vorstand.

## Konsum-Verein Kemberg und Umgegend

G. S. m. b. H.

## Sonntag, den 6. Dezember, nachmittags 3 Uhr

## General-Versammlung

im Gasthof zur „Preussischen Krone“

Tagesordnung:

1. Mitteilung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung des Vorstandes
3. Wahl eines Vorstandsmitgliedes
4. Wahl zweier Aufsichtsratsmitglieder
5. Revisionbericht.
6. Antrag betr. Hausanteile.

Es wird gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, besonders werden alle Frauen, deren Männer im Felde stehen, gebeten, an dieser Versammlung teil zu nehmen.

Der Vorstand und Aufsichtsrat.

## Weihnachten in Bethel.

Mitten hinein in das Kriegsgetöse, das die ganze Erde erfüllt, soll auch in diesem Jahr durch das Kind von Bethlehem Frieden kommen. Allen Kämpfenden, Sorgenenden und Trummernden will es einen Frieden bringen, den weder Leid noch Tod zerbrechen kann. Ein Abglanz dieser unvergänglichen Güter sollen die Weihnachtsgaben sein, die für kleine und große Kinder hoffen. An Weihnachtsgästen aller Art fehlt es in Bethel nicht. In den 3000 Fallkugeln, Gemütskranten und Helmschutzhelmen sind verwendete deutsche Krieger genommen, von denen schon mehr als 2500 hier aufgenommen sind. Wie hilft uns, diesen Männern und Jünglingen, die für uns ihr Blut vergossen haben, und den andern Kranken in Bethel eine Weihnachtsfreude bereiten? Alles nehmen wir dankbar an, ob man uns Kleingeldstücke schenken will, oder Zigaretten, Zigaretten, Silber, Wäpfer für die Großen, Spielsachen für die Kleinen oder Geld, um das zu kaufen, was kleine und Große am meisten erheitert. Je eher es geschieht, um so besser können wir alles unter unsere 30 Zigarette und 50 andere Anfallshäuser verteilen. Mit herzlichem Weihnachtsgruß an alte und neue Freunde von Bethel

Bethel bei Bielefeld, im November 1914.

F. v. Wobelschwingh, Pastor.

## Feldgraue Wolle

zum Stricken für unsere braven Feldgrauen von  
**Kopfschalen, Knie- und Pulswärmer, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe, etc.**

in verschiedenen Qualitäten empfiehlt Friedrich Heym

## Ein Versuch überzeugt Sie

von der unübertroffenen Qualität, Billigkeit und Ausgiebigkeit meiner

## RÖST-KAFFEES

was allgemein anerkannt wird

C. G. Pfeil Kaffee-Rösterei

## Fertel

hat zu verkaufen **Dieterich, Gedächtnis**

Beim jungen, fetten

## Wastochsenfleisch

empfiehlt **Rich. Krausemann**

Frisches

## Rind- und Kalbfleisch

empfiehlt **Ernst Bachmann**

## Zahn-Atelier

## Fr. Genzel

Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen

Plombieren in Gold, Silber und Kupferemalgen

Anfertigung künstlicher Zähne in Kautschuk, Gold u. unedigen Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

## Für Landwirte!

Phosphorsäuren Kutterkalk

Werte A und B

Kind - - - - - Viehtran

Wiesenz - - - - - Viehtran

**Veruchen Sie bitte**  
 meine hochfeinen selbstgebröhten  
**Kaffees**  
 Man bekommt zu gleichen Preisen nirgends bessere Qualitäten.  
**August Suhn**

**Stralsunder Spielfarten**  
 sind wieder vorrätig  
**Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung**  
**Weiterwagen**  
 Sport- und Kinderwagen, Kinderstühle  
 empfiehlt billigt **Friedrich Heym**

**Feldpost-Briefe**  
 mit  
**Zigarren, Schokolade**  
 und  
**Erfrischungsdonbon**  
 empfiehlt **August Kuhn**

**Schützenhaus Seidel-Sänger**  
 kommen Dienstag  
**Kriegslieder**  
 a. deutscher Gegenwart und Vergangenheit  
 Einen herrlichen Strauß heldenhafter Vaterlandsliebe, jenseitigen Götterstroms und unvergesslicher Siegeszuversicht bietet das trefflich angeordnete Büchlein: 106 alte und neue, im August 1914 geborene Lieder, bestimmt für unsere tapferen Krieger und ihre Angehörigen, sowie für jedes deutsche Herz  
 112 Seiten. Preis nur 20 Pf.  
 Handliches Taschenformat. 106 Seiten Text u. 6 Seiten für Aufzeichnungen. Gewicht 42 Gramm, also bequem als Feldpostbrief zu versenden.  
 Zu beziehen durch  
**Buch- und Papierhandlung Richard Arnold**  
 Garantiert reinen  
**Bienenhonig**  
 Ia. Kunsthonig  
 empfiehlt **August Suhn**

**Komet-**  
 Romane, à Band 10 Pf. zu haben  
**Richard Arnold**  
 Buch- und Papierhandlung

**Taschenlampen**  
 Batterien, Feuerzweiglein  
 empfiehlt **Friedrich Heym**

**1914er Sauerhohl**  
 empfiehlt **C. G. Pfeil**

**Eiserne Oefen**  
 Ofenrohre, Knie, Roste, Ringe in allen Grössen  
 empfiehlt **Friedr. Sehm**

**Schlachtgewürze**  
 ganz und gemahlen  
**Speisezwiebeln**  
 empfiehlt **Wilmh. Beckert Wittenbergstr. 19**

**Bogelfutter**  
 Spratts Geflügel- u. Kükenfutter, Hundekuchen  
 empfiehlt **J. G. Glaubig**

**Speiserübensaft**  
 empfiehlt inbessert preiswert **W. Becker, Wittenbergstraße 19**

**Für Landwirte**  
 Jüngers Drüsen-Pulver  
 seit 40 Jahren bewährt bei Druße und Frechmüht. Wurmpillen.  
 Zur Saalbeize  
**Vitriol, Formalin, Draffia, Apotheke Kemberg.**

**Ziegen-, Kaninchen- u. Geflügelzüchter-Verein**  
 von Kemberg und Umgegend  
 Am Freitag abends 8 Uhr im Hotel zur Post  
**Versammlung**  
 Tagesordnung:  
 1. Besprechung über Ankauf eines Kammerkess.  
 2. Bericht des Vereins.  
 3. Verkauf von Schlachtkaninchen auch für Nichtmitglieder.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet  
 Der Vorstand

**Bogelfutter**  
 Spratts Geflügel- u. Kükenfutter, Hundekuchen  
 empfiehlt **J. G. Glaubig**

**Speiserübensaft**  
 empfiehlt inbessert preiswert **W. Becker, Wittenbergstraße 19**

Heute morgen 2 Uhr verschied ganz plötzlich nach kurzem, aber schwerem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter und Schwägerin  
**Friederike Börner**  
 geb. Heinsdorf  
 im 71. Lebensjahre. Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetruert an  
**Die trauernden Hinterbliebenen**  
 Kemberg, 2. Dezember 1914.  
 Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr statt.

**Feldpost-Briefe**  
 verschiedener Füllung  
**Keks - Schokolade**  
**Portwein - Wermuth**  
 u. a.  
**Apotheke Kemberg**  
**Feldpostkarten**  
 2 Stück 1 Pfennig  
 empfiehlt **J. G. Glaubig**  
**Cigarren**  
 in reicher Auswahl und in unübertroffenem  
 = guten Qualitäten =  
 empfiehlt von den niedrigsten bis  
 hohen Preislagen **C. G. Pfeil**